

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 30. Juni 1981

Errichtung der Pfarrei Hl. Kreuz in Bad Säckingen. — Triennalexamen 1981. — Religionspädagogischer Sonderschulkurs 1981/82. — Diözesanbildungshaus St. Bernhard in Rastatt. — "JA" / Sonderheft für die Ehevorbereitung. — Autofreier Sonntag 1981. — Sportwerkwoche für Seelsorger. — Priesterexerzitien. — „Das Katholische Schrifttum“. — Ausschreibung von Pfarreien. — Ernennung. — Besetzung von Pfarreien. — Verzichte. — Zuruhesetzung. — Im Herrn sind verschieden.

Nr. 66

Errichtung der Pfarrei Hl. Kreuz in Bad Säckingen

Die mit Erzb. Verordnung vom 5. April 1966 errichtete Pfarrkuratie Hl. Kreuz in Bad Säckingen erheben Wir hiermit mit Wirkung vom 1. August 1981 zur Pfarrei und teilen diese dem Dekanat Säckingen (Pfarrverbandsgebiet Bad Säckingen) zu.

Die auf den Titel Hl. Kreuz geweihte bisherige Kuratiekirche erheben Wir zur Pfarrkirche und verleihen ihr alle Rechte und Pflichten einer solchen.

Den Pfarrfonds Hl. Kreuz erklären Wir zur Pfarrpfründe und weisen dem Pfarrer an der Pfarrkirche dasselbst die Nutzung des Pfarrhauses nebst Zubehör sowie der Pfarrpfründe zu.

Wir stellen fest, daß die Besetzung der Pfarrei durch Unsere freie Verleihung erfolgt.

Den nach § 21 des Bauedikts von 1808 und nach can. 1477 § 3 CIC vom jeweiligen Pfarrer an den für das Pfarrhaus baupflichtigen Kirchenfonds zu leistenden Baukanon setzen Wir auf DM 25,— fest.

Freiburg i. Br., den 26. Mai 1981

*F. Oskar Sailer*

Erzbischof

Nr. 67

Ord. 10. 6. 81

Triennalexamen 1981

Das Triennalexamen findet in folgender Form statt:

I

Es beginnt mit einem Gruppenprüfungsgespräch (ca. 6 Teilnehmer). Dauer des Gesprächs pro Gruppe 50 Minu-

ten. Das Gruppenprüfungsgespräch behandelt in diesem Jahr das Thema

„Grundzüge einer paulinischen Theologie“

nach dem gleichnamigen Buch von Heinrich Schlier, Herderverlag Freiburg 1978.

II

Zur Vertiefung der Thematik und zur Erarbeitung weiterer Themen finden Arbeitskreise statt.

Neben dem Prüfungsthema wird in Referaten die Thematik „Biblische Verkündigung“ behandelt. Zudem ist ein Besinnungstag vorgesehen.

III

Zum Triennalexamen ist eine im Laufe des Jahres gehaltene Predigt schriftlich vorzulegen. Ebenso ist die Kura-Urkunde mitzubringen. Zur Teilnahme sind verpflichtet alle in den Jahren 1978, 1979 und 1980 ordinierten Priester, die im Dienst der Erzdiözese stehen. Ein gleichartiges Examen der Orden wird anerkannt.

Es ist vorgesehen, daß an den Referaten und Arbeitsgemeinschaften auch die Vikare des Weihejahrganges 1977 teilnehmen. Eine dienstliche Verpflichtung besteht jedoch nicht. Sie werden dazu dienstlich beurlaubt. Erforderlich für die Teilnahme ist die Anmeldung beim Erzb. Ordinariat bis 15. September 1981 und die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Veranstaltungen, außer dem Prüfungsgespräch.

IV

Ort und Termine der Triennalexamina:

Priesterseminar St. Peter

1. Montag, 19. Oktober 1981, 19.00 Uhr bis

Donnerstag, 22. Oktober 1981, 18.00 Uhr

2. Montag, 9. November 1981, 19.00 Uhr bis

Donnerstag, 12. November 1981, 18.00 Uhr

Die Teilnehmer werden zu einem der beiden Termine einberufen. Im Interesse einer möglichst ausgewogenen Teilnehmerzahl müssen wir bitten, sich an unsere Einteilung zu halten.

## V

Zur Ablegung des Kuraexamens sind verpflichtet alle vor dem Jahre 1978 ordinierten und im Dienst der Diözese stehenden Priester, deren Jurisdiktion im Jahre 1981 abläuft und die sich nicht an der allgemeinen Prüfung für das Pfarramt (Pfarrkonkurs) beteiligen.

Für das Kuraexamen ist Prüfungsstoff:

1. Apostolisches Schreiben „Catechesi Tradendae“ Seiner Heiligkeit Papst Johannes Paul II. über die Katechese in unserer Zeit
2. CIC can. 870/910 (Buße)
3. Motuproprio: Matrimonia Mixta
4. Die neue Ordnung der Buße und Krankensalbung

Anmeldung bis 15. September 1981 beim Erzbischöflichen Ordinariat, Herrenstraße 35.

Nr. 68

Ord. 12. 6. 81

## Religionspädagogischer Sonderschulkurs 1981/82

Das Ministerium für Kultus und Sport veranstaltet zusammen mit den Ordinariaten Rottenburg und Freiburg einen Religionspädagogischen Sonderschulkurs für staatl. und kirchl. Religionslehrer an Sonderschulen, die zwar die Missio canonica haben, jedoch keine sonderpädagogische Ausbildung. Der Kurs wird durchgeführt durch das Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

Der Kurs umfaßt 3 Studienwochen (13. 9. bis 19. 9. 1981, 1. 11. bis 7. 11. 1981, 28. 2. bis 6. 3. 1982), Studienaufträge für die Zeit zwischen den Studienwochen, die Erstellung einer Unterrichtseinheit, einen Unterrichtsbesuch am Schulort des Teilnehmers und ein Abschlußkolloquium unter Vorsitz des Oberschulamtes Freiburg. Nach erfolgreichem Abschluß des Kurses wird eine von staatl. und kirchl. Behörden unterzeichnete Bescheinigung überreicht.

Den Teilnehmern entstehen keine Unkosten für Verpflegung und Unterkunft. Fahrtkosten für Bahnfahrt 2. Klasse werden ersetzt. Unfallschutz wird gewährt.

Es wird auf die bei den staatl. Schulämtern und den Schulleitungen vorliegende Ausschreibung durch das Ministerium für Kultus und Sport verwiesen. Die Meldung zur

Teilnahme ist fristgerecht auf dem Dienstwege einzureichen und nachrichtlich an das Institut für Pastorale Bildung, Referat Religionspädagogische Kurse, Turnseestr. 24, 7800 Freiburg, zu senden.

Nr. 69

Ord. 10. 6. 81

## Diözesanbildungshaus St. Bernhard in Rastatt

Das bisherige Studienheim St. Bernhard in Rastatt erhält ab 1. August die Bezeichnung

„Diözesanbildungshaus St. Bernhard“

Der Schriftverkehr, der das bisherige Studienheim betrifft, ist ab 1. 8. 81 an die Erzb. Kollektur zu richten.

Nr. 70

Ord. 10. 6. 81

## „JA“ — Sonderheft für die Ehevorbereitung

Das vor zwei Jahren in Zusammenarbeit der Redaktion der Zeitschrift „Leben und Erziehen“ mit der Abteilung Ehe und Familie der Zentralstelle Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz erstmals herausgekommene Sonderheft „JA — Für alle, die heiraten wollen“ ist wieder lieferbar.

Die zweite Auflage ist, soweit die Entwicklung dies nahelegte, überarbeitet worden. Aufgenommen wurden die Passagen aus der Predigt des Hl. Vaters in Köln, die sich auf Ehe und Familie beziehen. Außerdem wurde das Heft erweitert um Informationen zur „Natürlichen Empfängnisregelung“ speziell für die Situation der jungen Ehe.

Alle Seelsorgestellen erhalten auch von der zweiten Auflage ein Ansichtsexemplar durch den Verlag zugesandt mit dem Angebot, das Heft für die jungen Paare zu einem Vorzugspreis zu bestellen bei: Leben und Erziehen — Einarhard Verlag, Postfach 1426, 5100 Aachen.

Es wird empfohlen, das Sonderheft allen jungen Paaren, die vor der Ehe stehen, möglichst beim ersten Kontakt im Rahmen der Ehevorbereitung zu überreichen.

Nr. 71

Ord. 20. 6. 81

## Autofreier Sonntag 1981

Wie das Kommissariat der Deutschen Bischöfe, Bonn, mitteilt, ist der 27. September 1981 als Termin für den diesjährigen freiwilligen autofreien Sonntag festgelegt worden. Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz gibt dieser Aktion seine grundsätzliche Unterstützung.

Die Seelsorger werden gebeten, in ihren Planungen auf diesen „autofreien Sonntag“ Rücksicht zu nehmen.

Informationen und entsprechende Arbeitsunterlagen zum „autofreien Sonntag 1981“ können beim Bundesministerium des Innern — Referat U I 2 —, Graurheindorfer Straße 198, 5300 Bonn 1, oder bei der Geschäftsstelle des Aktionsausschusses Autofreier Sonntag, Friedrich-Ebert-Straße 10, 5200 Siegburg, kostenlos angefordert werden.

### Sportwerkwoche für Seelsorger

Alle Priester, ältere und jüngere, sporttreibende und sportdistanzierte, sind wiederum zur Sportwerkwoche für Seelsorger herzlich eingeladen. Sie findet statt

vom 10.—14. August 1981 in der DJK-Sportschule  
„Kardinal-von-Galen“ in Münster,  
Grevener Straße 125—127, Telefon: 0251/23167

Folgende **Schwerpunkte** sind vorgesehen:

1. Bischof D. Helmut Claß, Stuttgart (ehem. Ratsvorsitzender der EKD):  
  
Biblich-theologische Besinnungen zum Thema: „Der Mensch vor Gott“ (Psalm 13,9; Joh 21, 1—14; Röm 8, 31—39; evtl. 1 Petr 5, 1—5; jeweils zu Beginn des Vor- und Nachmittages)
2. Pfarrer Paul Jakobi, Düsseldorf:  
„Probleme und Entwicklungen im Bereich von Kirche und Sport“
3. Wolfgang Zalfen, Leiter der DJK-Sportschule, Münster:  
  
„Behinderte gleich Behinderte? Problematik des Sports mit Behinderten“.
4. Arbeitsgruppen:  
— Totenehrung im Sportverein  
— Sportlerwallfahrt  
— Eucharistiefeier mit Sportlern

Im **sportpraktischen Teil**, in dem Gelegenheit zu schöpferischem Spiel, Schwimmen und Freizeitsport besteht, wird auf Alter und sportliche Leistungsfähigkeit Rücksicht genommen. Trainierte Priester können das Sportabzeichen erwerben.

Die **Kosten** für Unterkunft und Verpflegung werden von der DJK übernommen; von den Reisekosten können 50% (DB-Tarif 2. Klasse) erstattet werden.

Anmeldungen sind zu richten an:

DJK-Sportamt  
Postfach 320 229  
4000 Düsseldorf 30

### Priesterexerzitien

Maria Laach:

21. bis 25. September  
19. bis 23. Oktober  
9. bis 13. November

Thema:

„Themen“ paulinischer Theologie

Leiter:

P. Athanasius Wolff

Anmeldung:

Gastpater, 5417 Maria Laach, Tel. 02652/591.

### „Das Katholische Schrifttum“

Soeben erschien zum vierten Mal der umfassende Fachkatalog „Das Katholische Schrifttum“ (802 Seiten, geb., Schutzgebühr DM 25,—), der rund 8 600 Titel und ausführliche Register enthält. Der vom Verband katholischer Verleger und Buchhändler/Stuttgart herausgegebene Katalog bietet eine breite Übersicht religiöser und theologischer Literatur und ist über jede Buchhandlung zu beziehen. Ein kostenloses Exemplar geht den Pfarrämtern über die Dekanate zu.

### Ausschreibung von Pfarreien

(siehe Amtsblatt 1975, S. 399, Nr. 134)

Lobbach-Lobenfeld Herz-Jesu, Dekanat Kraichgau, mit Mitverwaltung von Wiesenbach St. Michael,

Renchen-Ulm St. Mauritius, Dekanat Achern-Rendthal, mit Mitverwaltung von Oberkirch-Stadelhofen St. Wendelin,

Bad Säckingen Hl. Kreuz, Dekanat Säckingen

Wittighausen-Unterrittighausen Allerheiligen, Dekanat Lauda, mit Mitverwaltung von Wittighausen-Poppenhausen St. Martin

Meldefrist: 20. Juli 1981

Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

**Amtsblatt** Nr. 16 · 30. Juni 1981  
der Erzdiözese Freiburg M 13 02 BX

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf 07 61 / 21 88-1. Verlag: Druckerei Heinz Rebholz, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon 07 61 / 2 64 94. Bezugspreis jährlich 35,— DM einschließlich Postzustellgebühr.

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 16 · 30. Juni 1981

### Ernennung

Der Herr Erzbischof hat  
mit Urkunde vom 3. Juni 1981

Herrn Pfarrer Geistlichen Rat Herbert Dewald in Mosbach St. Cäcilia zum Dekan des Landkapitels Mosbach ernannt.

### Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat  
mit Urkunden vom 12. Juni 1981

die Pfarrei Waldbronn-Busenbach St. Katharina, Dekanat Ettlingen, Herrn Pfarrer Bruno Bläss in Lobbach-Lobensfeld Herz-Jesu,

die Pfarrei Waghäusel-Wiesental St. Jodokus, Dekanat Philippsburg, Herrn Pfarrer Günter Hirt in Renchen-Ulm St. Mauritius verliehen.

### Verzichte

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht  
des Herrn Pfarrers Hans-Werner Meier auf die Pfarrei Bad-Dürrenheim-Hochemmingen St. Peter und Paul mit Wirkung vom 16. August 1981,

des Herrn Pfarrers Paul Steinbrenner auf die Pfarrei Wittighausen-Unterrittighausen Allerheiligen mit Wirkung vom 16. August 1981 angenommen und ihrer Zurruesetzung entsprochen.

### Zurruesetzung

Der Herr Erzbischof hat der Bitte um Zurruesetzung des Herrn Pfarrverwesers Franz Seubert in Grünsfeld-Krensheim St. Ägidius mit Wirkung vom 1. Juli 1981 entsprochen.

### Im Herrn sind verschieden

28. Mai: Hüfner Karl, res. Pfarrer von Stein a. Kocher, † in Stein a. K.
7. Juni: Holzappel Dr. Egidius G.R., Rektor und Krankenhauspfarrer am Psychiatrischen Landeskrankenhaus in Emmendingen, † in Emmendingen
19. Juni: Spönlein Hans-Hubert, G.R. Gymnasial-Professor am Martin-Schleyer-Gymnasium, † in Lauda